

GURTENLÄUFER



gegründet 1948

In dieser Nummer:



Unser neues Ehrenmitglied Rita Rüdüsili

Berichte vom Altjahreshöck und Skiplausch

Resultate von Winterturnier und Cup

Editorial

Liebe Leser,

vor Euch liegt die erste Ausgabe des neuen Gurtenläufer-Jahrgangs. Ausser der Farbe hat sich an Inhalt und Form nicht viel geändert, die Beiträge bestehen im Wesentlichen aus Resultaten, Matchberichten, Beiträgen von Plausch-Anlässen (Danke Sepp) und Fötelis. Der Aufruf des Redaktors für die Einsendung von Beiträgen wurde auch schon euphorischer beantwortet, die Schreiblust meiner Gelegenheits-Redaktorinnen und Redaktoren ist zur Zeit ziemlich mässig und der Redaktor selber hat auch eben nicht allzu viel Zeit, nebst dem Gestalten des Gurtenläufers noch viel Prosa zusammen zu brösmeln. He nu - ich hoffe dennoch einen spannenden und abwechslungsreichen Läufer präsentieren zu können und hoffe jetzt einfach, der eine oder andere erbarme sich meiner und liefere ungefragt einen Beitrag, nächstes Mal.

Die Wahlen - immer ein beliebtes Thema unseres Gurtenläufers - stehen zwar noch nicht unmittelbar, aber doch schon bald, vor der Türe und da der ASV Gurten mit unserem Ehrenmitglied, Ex-Presi und Guspo-Vorsitzenden Matthias Burkhalter einen ganz prominenten Nationalratskandidaten stellen wird, möchte ich jetzt schon die Werbetrommel für eine tatkräftige Unterstützung rühren: Wie wäre es mit Werbung im Freundes- und Bekanntenkreis, bei allen Trachten-, Minigolf- und sonstigen Vereinen oder gar einer Wahlspende (steuerlich abziehbar)?

Frohe Ostern und eine unterhaltsame Lektüre wünscht Euch der Redaktor

Thomas Hartmann

Titelbild

Rita Rüdüsüli links abgebildet mit der Ehrenmitglied-Urkunde und rechts, noch 20 Jahre jünger, mit einer ihrer Lieblingsbeschäftigungen, dem Klarinettenspiel.

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 4 mal pro Jahr

Auflage:	230 Exemplare
Redaktion	Thomas Hartmann Seftigenstrasse 289 3084 Wabern 031 961 86 21 079 308 74 80 thomasmann@sunrise.ch
Präsident	Jürg Burkhalter Hildanusstrasse 5 3013 Bern 031 333 19 91
Spielleiter	Gian-Paolo Federspiel Fährstrasse 30 3004 Bern 031 352 90 21 (P) 031 338 10 15 (G) gp1@swissonline.ch federspielg@post.ch
Mutationen	Josef Rüdüsüli Lilienweg 67 3098 Köniz 031 971 30 27 (P) 031 339 37 03 (G) rudisuli@bluewin.ch
Spiellokal	Restaurant Excellence Effingerstrasse 51 3008 Bern 031 381 60 07
Spielabend	Dienstag 20.00 Uhr
Homepage	http://www.asvgurten.ch.vu/
E-Mail	gurtenlaeufer@hotmail.com

Vorschau und Inhalt

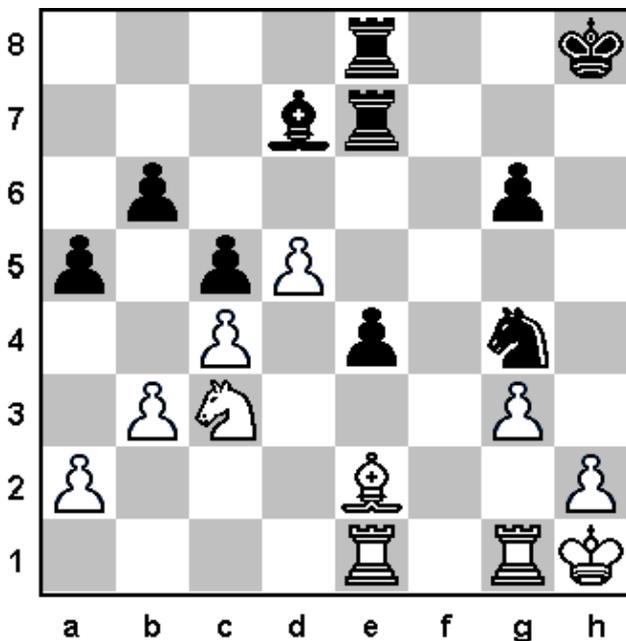


Skiplausch

Wenig Schnee war dieses Jahr am Skiplausch anzutreffen. Beste Voraussetzungen als die Skier vor dem Restaurant zu deponieren und sich dem Urzweck unseres Vereins, dem Schachspiel zu widmen, wie es hier Gianpiero und Gianpaolo tun. Mehr zum Skiplausch inklusive Quiz erfährt man ab Seite.

Nachlese vom letzten Gurtenläufer

In der Partie der Seniorenmeisterschaft des letzten Gurtenläufers zwischen Hans Held und Fritz Maurer entstand nach 36. Ld3-e2 die nebenstehende Stellung. Dabei schrieb der Kommentator: „...und Weiss raufte sich die Haare!“ Kurz darauf dürfte sich wohl auch Schwarz die Haare noch um einiges heftiger gerauft haben, denn die Partie endete remis. Wie hätte Schwarz die Partie gewinnen können? – Auflösung im letzten Gurtenläufer oder auf Seite 19 dieser Ausgabe.



Inhalt	
Editorial	2
Vorschau und Inhalt	3
Bericht von der HV	4
Winterturnier und Cup	8
Seniorenturniere	10
Blitzmeisterschaft	12
SGM	13
BVM	17
Altjahreshöck	20

Skitag	22
Online Essen	25
GUSPO	26
Nationalratswahlen	27
Vorschau Vereinsreise 2007	28
Problemschach	30
Vereinsgotte	33
Termine	34
Führungsliste	35

Bericht von der Hauptversammlung 2007

Die Hauptversammlung fand am **Freitag, 19.1.07** ab **18.30 Uhr** im **Restaurant Excellence** statt. Der folgende Bericht zitiert Auszüge aus dem Protokoll von Erna Streit.

Traktanden:

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 20.1.06
2. Korrespondenzen und Mutationen
3. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Spielleiters
 - c) des Materialverwalters
 - d) des Redaktors
4. Jahresrechnung 2006
5. Jahresprogramm 2007
6. Jahresbeiträge 2007
7. Budget 2007
8. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) der übrigen Vorstandsmitglieder
 - c) der Revisoren
 - d) der Delegierten
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Zur Hauptversammlung, welche der Präsident um 18.40 Uhr eröffnet, haben sich 22 Aktivmitglieder und 1 Passivmitglied eingefunden.

1. Zum Protokoll, verfasst von Gianpaolo Federspiel, präzisiert Sepp Rüdüsüli, dass die legendäre zweitägige Jubiläumsreise nicht aufs Niederhorn, sondern aufs Briener Rothorn geführt habe.

2. Der Mitgliederbestand per 19.1.2007 sieht wie folgt aus: 61 Aktivmitglieder (+4) und 106 Passivmitglieder (-3) gegenüber dem Vorjahr

3. Alle Berichte werden verdankt und mit Applaus genehmigt.

4. Der von Hildegard Schwab vorgetragene **Revisorenbericht** - Toni Streit und sie haben die Rechnung geprüft - wird zur Kenntnis genommen. Die Arbeit des Kassiers wird verdankt. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig und mit Applaus und erteilt dem Kassier Décharge.

5. Jahresprogramm 2007:

- SGM 2007: mit zwei Mannschaften und
- BVM 2007/08: mit einer Mannschaft; Voraussetzung ist, dass sich für beide Turniere Mannschaftsleiter finden.
- WT und Cup: wie üblich
- Sommerprogramm: Falls niemand sonst bereit ist, wird Jürg Burkhalter das Programm im gewohnten Rahmen zusammenstellen.
- Jassturnier: Organisation wie unter Sommerturnier.
- Die Reise Pro Memoria Bruno Segessemann ins Elsass am 24. Juni; (Programm siehe Beilage) wird genehmigt.

- Kegelabend im Südbahnhof Bümpliz
- Skiplausch: Organisator wohl wieder Roland Mäder.
- Bundesturnier: es wird beschlossen, weiterhin jedem Gurten-Teilnehmer den halben Turniereinsatz auszurichten, und ein Teilnehmer soll für dessen Auszahlung besorgt sein.
- Altjahrshöck: wird organisiert wie bisher von Sepp Rüdüsüli.
- Otto Burkhalter-Gedenktturnier: Ende Oktober

6. Jahresbeitrag 2007, unverändert (die Rechnungen sollten mittlerweile versendet und hoffentlich auch schon beglichen sein!):

- Fr. 90.- für Aktive (A)
- Fr. 45.- für Anschlussmitglieder (B, Familien)
- Fr. 65.- für Senioren und Veteranen
- Fr. 45.- für Junioren
- Fr. 20.- für Anschlussjunioren
- Fr. 25.- für Schüler
- Fr. 15.- für Anschlussjunioren und Passivmitglieder

Diese Jahresbeiträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Peter Burkhard – 500 statt 300 Franken beim Posten Spielmaterial – Vorschlag wird vom Präsidenten als Änderung beantragt. Dieser Antrag wird, bei 5 Gegenstimmen, gutgeheissen und das entsprechend geänderte **Budget** ohne Gegenstimmen genehmigt.

8. **Wahlen** : Der Präsident wird mit Applaus wiedergewählt und der Vorstand in der bisherigen Besetzung in globo bestätigt, ebenfalls mit Applaus.

9. **Ehrungen**: Heinz Rolli, der seit einem Jahr Veteran ist, wird nachträglich für seine langjährige Mitgliedschaft geehrt. Rita Rüdüsüli, „Verfasserin von nicht grad hirnschonenden Intelligenztests“, ist auch schon 25 Jahre Mitglied beim ASV Gurten; für ihr vielfältiges unermüdliches Wirken zugunsten des Vereins vor (als Vereinsgotte) und hinter den Kulissen wird sie zum Ehrenmitglied ernannt. Der Präsident überreicht ihr Pralinés und eine Urkunde. Schliesslich kann Thomas Hartmann dem „Super-Problemlöser“ Willy Hofer mit einer Schachtel Pralinés zu seinem Erfolg gratulieren. Das Thema Ehrenmitgliedschaft gibt Anlass zu einer Grundsatzdiskussion; Otto Neuenschwander z.B. findet, auch fleissiges, treues Mitmachen an den Vereinsanlässen und vor allem auch an den Vereinsabenden sollte „belohnt“ werden, während etwa Werner Keller meint, die bisherige Praxis – langjährige Chargen im Vorstand oder sonst Ausserordentliches zugunsten des Vereins auf diese Weise zu vergelten – habe sich bewährt. Frei nach dem Motto: „Treue wird immer belohnt, bei der Arbeit – nur wenn man verheiratet ist, nicht.“

10. Verschiedenes:

Jürg Burkhalter verdankt im Namen des Vereins die Bücherspende von Paul Mathys.

Urs Dintheer wünscht, der Vorstand solle das Problem der Hängepartien prüfen. Der Vorstand nimmt diese Anregung entgegen.

Gian-Pietro Bonassoli regt an, einen Boccia-Abend ins Programm aufzunehmen; dieser soll aber zusätzlich zum gewohnten Programm stattfinden und nicht etwa anstelle des Kegelabends. Ausserdem schlägt Gian-Pietro Bonassoli vor, ein Inserat eines Bestattungsunternehmens im Gurtenläufer erscheinen zu lassen, was der Redaktor prüfen wird.

Schliesslich lädt der Präsident im Namen des Vereins zum Pasta-Essen ein.

gemäss Protokoll von Erna Streit



Der Präsident lauscht skeptisch den Voten



1. Protokoll der letzten Hauptversammlung



auch die übrigen Vorstandsmitglieder trauen der Versammlung nicht so recht



die Versammlung in eifriger Diskussion



Matthias überreicht Hero die Ehrensaltsschüssel für 25+-Jahre Gurtenmitgliedschaft



...derweil Rita viel von den vergangenen Jahren zu berichten weiss



Werner Keller und Otto Neuenschwander freuen sich über die feinen Spaghettis, die es nach der anstrengenden Versammlung zur Stärkung gab.

Kleine Gurtenläuferstatistik 2006

2006 bestand der Gurtenläufer aus:

Ausgaben	3 (davon 1 Doppelnr)
Seiten	100
Absätze	5440
Zeilen	9545
Wörter	26567
Buchstaben	161877
Bilder	72
Diagramme	23

Die regelmässigen Berichte-Lieferanten waren:

Jürg Burkhalter
Sepp Rüdüsüli (inkl. Bilder)
Paul Mathys
Gian-Paolo Federspiel
Hans Held
Matthias Burkhalter
Erna Streit
Ruth Engler
Roland Mäder

Winterturnier 06/07

Zwischenstand am 28.2. 2007

Kategorie A

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Burkhalter, Matthias		1	1	½	½	1	11	6.0	14.00
2.	Rolli, Heinz	0		½	½½	1	½1		4.0	11.25
3.	Burkhalter, Michael	0	½		1	1½		1	4.0	11.00
4.	Held, Hans	½	½½	0		½	1	1	4.0	10.50
5.	Federspiel, Gianpaolo	½	0	0½	½		1	½	3.0	8.75
6.	Küenzi, Markus	0	½0		0	0		1	1.5	2.50
7.	Engler, Ruth	00		0	0	½	0		0.5	1.50

Matthias setzt den Massstab im A und niemand scheint ihn ernsthaft gefährden zu können. Eng wird es wohl höchstens um den zweiten Becher. Ruth und Markus, schon als Aussenseiter gestartet, liegen weit hinter dem Mittelfeld auf den Abstiegsplätzen. Heinz Gerber musste sich leider krankheitshalber vom Turnier zurückziehen.

Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Dintheer, Urs		½	½1	1½	1	1	½	6.0	18.75
2.	Burkhalter, Jürg	½		0	½	½½	1	1	4.0	11.75
3.	Mollard, Pascal	½0	1		0	1	1	0	3.5	12.50
4.	Burkhalter, Simon	0½	½	1		½		1	3.5	11.75
5.	Bonassoli, Gianpietro	0	½½	0	½		01	1	3.5	9.25
6.	Hühnli, Alfred	0	0	0		10		1	2.0	5.00
7.	Burkhard, Peter	½	0	1	0	0	0		1.5	6.50

Im B zeigt sich fast das gleiche Bild wie im A: Einer (Urs Dintheer) zieht vorne weg, vier liegen praktisch gleichauf für den zweiten Aufstiegsplatz und mit schon klarem Rückstand liegen Fred und Pesche auf den Abstiegsplätzen.

Kategorie C

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Streit, Alex			1	½	1½	11	5.0	7.50
2.	Bähler, Beatus			1	½	1	11	4.5	6.75
3.	Brüggemann, Giuliana	0	0		½	1	½	3.0	5.50
4.	Mäder, Roland	½	½	½		0	1	2.5	6.75
5.	Schwab, Hildegard	0½	0	0	1			1.5	5.00
6.	Zahnd, Emilie	00	00	½	0			0.5	1.50

Alex und Beat werden wohl den Sieg im C unter sich ausmachen, die Direktbegegnungen werden den Ausschlag geben.

Cup 06/07

1. Runde am 12.9.2006

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Burkhalter, Michael	-	Gerber, Heinz	1 - 0
2.	Burkhard, Peter	-	Federspiel, Gianpaolo	½, 0 - 1
3.	Lüthy, Kurt	-	Rolli, Heinz	1 - 0
4.	Bonassoli, Gianpietro	-	Rüdisüli, Sepp	0 - 1
5.	Dintheer, Urs	-	Hartmann, Thomas	0 - 1
6.	Burkhalter, Matthias	-	Hühnli, Alfred	1 - 0
7.	Held, Hans	-	Jaggi, Rolf	0 - 1
8.	Küenzi, Markus	-	Burkhalter, Jürg	0 - 1

In der ersten Runde blieben die Cup-Überraschungen aus, sieht man einmal davon ab, dass Pesche Gianpaolo in eine Zusatzrunde zwang.

Viertelfinal vom 30.1.2007

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Federspiel, Gianpaolo	-	Jaggi Rolf	0 - 1
2.	Rüdisüli, Sepp	-	Burkhalter, Michael	1 - 0
3.	Hartmann, Thomas	-	Burkhalter, Jürg	1 - 0
4.	Lüthy, Kurt	-	Burkhalter, Matthias	0 - 1

Auch in der zweiten Runde gewannen jeweils die ELO-besseren Spieler, wenngleich die Siege von Rolf Jaggi gegen Gianpaolo und Sepp gegen Michael sicher nicht selbstverständlich waren. Im Halbfinal sind somit keine Aussenseiter mehr im Tableau und niemand kann sich auf ein einfaches Los freuen. Die letztjährigen Finalisten Sepp und Thomas sind beide noch dabei, es kann also gut zur Revanche kommen, denn die Auslosung des Halbfinals vom 13. 3.2007 ergab:

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Hartmann, Thomas	-	Jaggi Rolf	1 - 0
2.	Rüdisüli, Sepp	-	Burkhalter, Matthias	

Und in der Zwischenzeit hat sich der Redaktor auch schon für den Final qualifizieren können.

Seniorenmeisterschaft 2006/07

Klasse A

1.	Maurer Fritz	11 Partien	8½	Punkte
2.	Bauert Edwin	10 Partien	8	Punkte
3.	Ryf Lorenz	10 Partien	7	Punkte
4.	Held Hans	8 Partien	5	Punkte
5.	Schafroth Werner	10 Partien	4½	Punkte
6.	Schirmer Hans	10 Partien	3½	Punkte
7.	Rüfenacht Hansruedi	10 Partien	3½	Punkte
8.	Rüfenacht Toni	7 Partien	2	Punkte
9.	Pfluger Erwin	8 Partien	0	Punkte

Fritz Maurer, ganz entsprechend seinem ELO-Konto, liegt vorne. Dicht dahinter aber lauert Edwin Bauert der zur Zeit sogar noch einen halben Verlustpunkt weniger aufweist als Fritz!

Klasse B

1.	Senften Dieter	11 Partien	7½	Punkte
2.	Renfer Hansruedi	12 Partien	7½	Punkte
3.	Rolli Heinz	13 Partien	7½	Punkte
4.	Keller Werner	14 Partien	7	Punkte
5.	Wick August	9 Partien	6	Punkte
6.	Hofer Willy	13 Partien	6	Punkte
7.	Kunz Fritz	9 Partien	5	Punkte
8.	Kamplade Walter	10 Partien	5	Punkte
	Küenzi Markus	10 Partien	5	Punkte
10.	Brüggemann Giuliana	12 Partien	½	Punkte

Das B ist weiterhin eine ganz spannende Angelegenheit, liegen doch gleich drei Spieler mit 7.5 Punkten an der Spitze, wobei Dieter Senften dies mit den wenigsten Partien geschafft hat. Nach Verlustpunkten spitze ist gar der fünftplatzierte August Wicht.

Klasse C

1.	Bonassoli Gian-Pietro	8 Partien	7½	Punkte
2.	Häberlin Eugen	8 Partien	6	Punkte
3.	Gerber Markus	8 Partien	5	Punkte
	Möller Lorenz	8 Partien	5	Punkte
5.	Schwab Hildegard	8 Partien	3	Punkte
6.	Thut Werner	8 Partien	1	Punkte
7.	Streit Irmgard	8 Partien	½	Punkte

Im C weiss unser Materialwart Gian-Pietro Bonassoli am besten mit den Figuren umzugehen, nicht nur vor und nach der Partie.

Seniorencup 2006/07

1. Runde

Winzenried Erwin	Schafroth Werner	0 : 1
Blank Ernst	Pfluger Erwin	0 : 1
Rüfenacht Hansruedi	Held Hans	0 : 1
Mathys Paul	Brüggemann Giuliana	1 : 0
Küenzi Markus	Schwab Hanspeter	0 : 1
Rüfenacht Anton	Ryf Lorenz	0 : 1
Schirmer Hans	Häberlin Eugen	remis / 1:0
Gerber Markus	Rolli Heinz	0 : 1
Zahnd Emilie	Kunz Fritz	0 : 1
Streit Irmgard	Wettstein Alexander	0 : 1
Bonassoli Gian-Pietro spielfrei	Keller Werner Bauert Edwin	1 : 0

Zwischenrunde 6. Dezember

Pfluger Erwin	Held Hans	remis / 0:1
Schwab Hanspeter	Bonassoli Gianpietro	remis / 1:0
Ryf Lorenz	Wettstein Alexander	remis / 1:0
Mathys Paul	Bauert Edwin	0 : 1

Die meisten überstanden die Zwischenrunde erst im zweiten Anlauf. Aber zum Glück folgte die nächste Runde erst im darauf folgenden Jahr.

Viertelfinal 24. Januar

Schwab Hanspeter	Bauert Edwin	0 : 1
Held Hans	Schirmer Hans	1 : 0
Kunz Fritz	Rolli Heinz	1 : 0
Ryf Lorenz	Schafroth Werner	1 : 0

Lorenz konnte im Viertelfinal Revanche nehmen für den knapp verlorenen Final des letzten Jahres und Hans Held setzte sich im Hansen-Duell durch.

Halbfinal 28. Februar

Kunz Fritz	Bauert Edwin	1 : 0
Held Hans	Ryf Lorenz	remis / 0:1

Termingerecht wurde auch schon der Cuphalbfinal fertig gespielt, inklusive einer nötigen Zusatzpartie. Das nennt man Termingerechtigkeit. Ob Gerechtigkeit auch bei den Resultaten waltete entzieht sich den Kenntnissen des Redaktors. Im Endspiel stehen sich nun Fritz Kunz und Lorenz Ryf, Dauergast im Final, gegenüber.

Blitzmeisterschaft 2006

Am 5. Dezember fand endlich wieder einmal eine Blitzmeisterschaft statt. Mit 10 Teilnehmern und 4 ehemaligen Blitzmeistern kam auch ein würdiges Teilnehmerfeld zustande. Nicht zu bremsen an diesem Abend war Hans Held, der schön der Reihe nach alle seine Mitkonkurrenten bezwang und verdienter und überlegener Blitzmeister wurde. Bravo!

Rangliste: (5 Runden à 7 Minuten Bedenkzeit)

Rang	Teilnehmer	TWZ	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Held Hans	1884	5	0	0	5.0	14.0	14.00
2.	Burkhalter Matthias	1900	3	1	1	3.5	14.0	7.25
3.	Hartmann Thomas	2000	3	1	1	3.5	12.5	5.75
4.	Burkhalter Simon	1550	2	2	1	3.0	7.5	3.25
5.	Süess Bernhard	1700	2	1	2	2.5	14.0	4.00
6.	Dinther Urs	1495	2	1	2	2.5	10.5	2.00
7.	Bonassoli Gianpietro	1466	1	2	2	2.0	14.5	5.25
8.	Federspiel Gianpaolo	1740	1	2	2	2.0	14.5	3.50
9.	Burkhard Peter	1500	1	0	4	1.0	11.0	0.00
10.	Rolli Heinz	1678	0	0	5	0.0	12.5	0.00

SGM 2006/07

1. Mannschaft – 2. Regionalliga

1. Runde: Neue Taktik in neuer Saison

Kirchberg 2 (1832)	-Gurten 1 (1886)	3:2
Erwartung:		1½:3½
Reto Marti (1926)	-Fritz Maurer (2156)	0:1
Hanspeter Schüpbach (1699)	-Matthias Burkhalter (1906)	1:0
René Tanner (1936)	-Pejo Simic (1845)	1:0
René Weber (1768)	-Hans Held (1778)	1:0
Thomas Schmid	-Gianpaolo Federspiel (1745)	0:1

Da wir letztes Jahr erst am Schluss den Aufstieg verdorben haben, wählte der Mannschaftsleiter dieses Jahr eine völlig neue Taktik. Wir wollten gleich die erste Begegnung verlieren und siehe da, der Mannschaftsleiter fand mit seiner neuen Taktik seine willigen Gehilfen. Leider hatte ich Fritz und Gianpaolo nichts von meiner Idee gesagt, so dass sie beide gewannen und zwar recht sicher.

Und wie gelang und die grosse Rochade an den Brettern 2-4? Matthias opferte den slawischen Bauern und konnte so nie ins Endspiel abwickeln, als ihm sein recht schöner Angriff versendet war. Pejo opferte den Bauern nicht, sondern stellte ihn schlicht in den ersten Zügen ein. Und Hans vermochte unsere Taktik fast nicht zu verstecken. Nach der Eröffnung stand er so überwältigend, dass Materialgewinn bloss noch eine Frage der Zeit war. Er vermochte diesen zu vermeiden und gab dann aber in Remisstellung auf.

Da wir auf dem Papier die stärkste Mannschaft der Gruppe sind, müssten wir uns nun doch endlich auf unsere Stärken besinnen und Punkte einfahren!

2. Runde: Mersudin ist zurück!

Gurten 1 (1991)	-Köniz-Wabern 1 (1792)	5:0
Erwartung		3½:1½
Mersudin Hamzabegovic (2205)	-Ferdinand Krebs (1885)	1:0
Fritz Maurer (2161)	-Raphael Samuel (1822)	1:0
Thomas Hartmann (2050)	-Karl Brückler (1779)	1:0
Matthias Burkhalter (1887)	-Stefan Zimmermann (1798)	1:0
Michael Burkhalter (1651)	-Heinz Fankhauser (1676)	1:0

Nachdem wir die erste Runde wegen mir recht dumm verloren hatten, bot ich für die nächste ein Dreamteam auf. Mit Mersudin, Fritz und Thomas hatten wir die drei ersten Bretter so stark besetzt wie schon seit Jahren nicht mehr. Nachdem Michael vor zwei Jahren Ferdinand Krebs gebodigt hatte, setzte ich ihn heuer wieder auf Köniz-Wabern an und siehe da, er steckte seinem erfahrenen Gegner in der Eröffnung das Messer auf die Brust und ritzte während dreier Stunden darauf rum. Wiederum ein schöner Erfolg für unseren Elo-Mini. Mersudin stand aus meiner Sicht nie schön, hatte einen Doppelbauern, viel Optimismus, raucht nicht mehr und plötzlich war auch er auf der Siegesstrasse. Am klarsten gewann Fritz, der seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance liess und Material einheimste. Des

Schreibers Gegner übersah einen einzigen Zwischenzug und bekam keine zweite Chance. Und schlussendlich zauberte Thomas die schönste Kombination des Nachmittags aufs Brett. Er verteidigte seinen Freibauern am Damenflügel mit Damen- und Läuferzügen und subito folgte ein völlig überraschender Einschlag auf dem Königsflügel. Mit 5 zu 0 gewannen wir megakrass gegen eine ganz sympathische Mannschaft. Wir können einfach nicht normal spielen. Mit bloss fünf Kämpfen ist schnell etwas passiert. Kommentar: so weiter. Steigern nicht möglich.

3. Runde: 10:0 in zwei Matches!

Ins 1 (1625)	- Gurten 1 (1978)	0:5
Erwartung		½:4½
Jens Rutten (1819)	-Mersudin Hamzabegovic (2205)	0:1
Rösi Thomi (1689)	-Fritz Maurer (2161)	0:1
Ulrich Schweizer (1627)	-Markus Spring (1803)	0:1
Max Schmid (1366)	-Pejo Simic (1836)	0:1
N.N.	-Matthias Burkhalter (1887)	0:1 FF

Der ASV Gurten hat Blut gerochen. Nach dem 5 zu 0 in der zweiten Runde fertigten wir die Inser mit dem gleichen Resultat ab. Da unser Erstrundengegner verloren hat, haben wir es wieder in unserer Hand, Gruppensieger zu werden. Die SG Biel liegt durchaus in Reichweite. Vorerst geht es aber noch gegen Bantiger, die uns letztes Jahr fast ein Bein gestellt haben. Die Inser waren übrigens vorbildlich fair. Sie riefen mich am Freitag an und gaben ein Brett forfait. Als gewissenhafter Mannschaftsleiter pilgerte ich gleichwohl ins Seeland. Mersudin traf auf einen in letzter Zeit sehr erfolgreichen Gegner. Er demonstrierte das Spiel Dame und zwei Springer gegen Dame und ebenfalls zwei Springer. Die beiden schwarzen Rösser standen aber immer besser und deckten die entscheidenden Felder ab. Jens verteidigte sich umsichtig, stellte aber einen Bauern ein und nach zäher Gegenwehr auch die Partie. Weniger Mühe hatte Fritz, der seine Gegnerin sicher überspielte und mit Druck auf der f-Linie und der Läuferdiagonale eine Figur eroberte. Markus musste gegen unser Passivmitglied Ueli Schweizer am längsten kämpfen und gewann bei ungleichen Rochaden, da sein Gegner den Gegenangriff auf der f-Linie einfach nicht ins Rollen brachte. Die Entscheidung war auf jeden Fall knapp. Pejoss Gegner stellte bald einmal die Dame ein, spielte aber munter weiter. Auch weiterer Materialverlust nahm ihm die Lust am Spielen nicht. Recht so. Mit 1978 Elos hatten wir für die zweite Regionalliga einen bemerkenswerten Elo-Durchschnitt. In der nächsten Runde wollen wir diesen noch steigern.

4. Runde: nur noch 4:1 / Neuer Elo-Rekord von Gurten 1

Gurten 1 (2002)	- Bantiger 1 (1739)	4:1
Erwartung		4:1
Mersudin Hamzabegovic (2205)	-Hugo Villiger (1834)	1:0
Fritz Maurer (2161)	-Jost Koch (1853)	0:1
Andreas Keller (2013)	-Roger Schmid (1659)	1:0
Hans Held (1742)	-Eric Pfister (1728)	1:0
Matthias Burkhalter (1887)	-Bruno Giger (1620)	1:0

Gegen unsere geschätzten Kollegen vom SK Bantiger stellte der ASV Gurten erstmals ein Team auf, das einen Elo-Schnitt von über 2001 Punkten aufwies. Sogar in der 2. Bundesliga

hat es Teams, die diesen Schnitt nicht hinbringen. Der Computer sagte uns einen 4 zu 1 Sieg voraus und siehe da, die Gürteler hielten sich an diese Vorgabe. Allerdings unterlag Fritz einem Gegner, der sehr stark aufspielte und einen Läuferwirbel verursachte. Fritz gab die Qualität und wir waren trotzdem sicher, dass er das Blatt noch wenden würde, denn er hat in letzter Zeit noch nie gegen einen so tief rangierten Spieler verloren. Doch es sollte nicht sein. Das macht auch nichts, denn der Rest der Mannschaft hat erneut Blut gerochen. Held Hans hatte die geringste Elodifferenz und gewann dafür in wenigen Zügen eine Figur und die Partie.

Matthias war der Zweite. Er liess seine zwei Springer gegen die gegnerische Kavallerie stürmen und stellte den Punkt problemlos sicher. Mersudin war schlicht zu stark für Bantigers Vorkämpfer Hugo. Was Andreas gegen Roger Schmid aufs Brett zauberte, war Brutalität im fortgeschrittenen Stadium. All seine Figuren und die Bauern machten einen Sturm auf des Gegners Position. Dieser massierte alles Material für die Verteidigung, ausser einigen abseits stehenden Alibifiguren. Dem enormen Druck vermochte er aber nicht Stand zu halten, so dass es recht bald 4 zu 0 stand. Nach den beiden 5 zu 0 in den vorausgehenden Runden waren wir nun bei 14 zu 0. Doch auch Roger Federer hat ja Federn gelassen. Für die nächste Runde wollen wir den Elo-Durchschnitt noch steigern. Ich hoffe deshalb, dass auch Thomas wieder einmal mittun kann. Wir brauchen seine Verstärkung gegen die achtenswerte Mannschaft von Thun.

Zwischenstand nach 4 Runden:

Rang	Club	MP	EP
1.	SG Biel 1	7	11½
2.	Gurten 1	6	16
3.	Kirchberg 2	6	11½
4.	SF Thun 2	4	11
5.	Ins 1	3	8
6.	Köniz-Wabern 1	3	7½
7.	Simme 1	2	7
8.	Bantiger 1	1	7½

Mit den Einzelpunkten wären wir klarer Leader, wegen der dummen Niederlage in der ersten Runde bleiben wir noch hinter Biel zweite. In der noch ausstehenden Direktbegegnung ist die Tabellenspitze für uns immer noch aus eigener Kraft zu erreichen.

SGM 2. Mannschaft

Die Lust am Berichteschreiben ist Ruth angesichts der Resultate der ersten drei Runden vergangen. Sie meinte: „Weil meine Mannschaft die ersten drei Runden verloren hatte, und ich nicht immer das gleiche schreiben möchte, werde ich dieses Jahr bloss einen Schlussbericht abliefern. Nimm es mir bitte nicht übel, dass ich mich für diese Version entschieden habe.“ Das war nur wenige Tage vor der 4.Runde. Aber solches liess sich dann die Mannschaft doch nicht bieten und reagierte prompt. Da fragt sich der Redaktor: Gibt es wohl einen Sonderbericht zur 4.Runde?

1. Runde: knapp an den Punkten vorbeigeschrammt

Gurten 2 (1522)	-Zollikofen 2 (1567)	1½:2½
Erwartung		2½:1½
Ruth Engler (1535)	-Corinne Bahr (1640)	½:½
Heinz Rolli (1608)	-Hans Glauser (1625)	½:½
Urs Dintheer (1454)	-Walter Kamplade	½:½
Gian-Pietro Bonassoli (1489)	-Albrecht Zürcher (1435)	0:1

2. Runde: Niederlage trotz besserem als statistisch erwartetem Ergebnis

Bern SK 2 (1772)	- Gurten 2 (1503)	3 : 1
Erwartung		3½ : ½
Anik Stucki (1823)	- Urs Dintheer (1469)	1 : 0
Lorenz Hilfiker (1750)	- Ruth Engler (1539)	1 : 0
Patrik Hubschmid (1779)	- Kurt Lüthy (1529)	½ : ½
Julian Kellerhals (1737)	- Gian-Pietro Bonassoli (1475)	½ : ½

3. Runde: da schweigt nicht nur die Mannschaftsleiterin sondern auch der Redaktor

Gurten 2 (1534)	- SK Biel 1 (1820)	0 : 4
Erwartung		1 : 3
Michael Burkhalter (1651)	- André Bleichenbacher (1858)	0 : 1
Urs Dintheer (1469)	- Fredi Burkhalter (2017)	0 : 1
Ruth Engler (1539)	- Heinz Hofer (1733)	0 : 1
Gian-Pietro Bonassoli (1475)	- Max Schnyder (1670)	0 : 1

4. Runde:

Uff! Nur mal mit Berichterstattungsverweigerung drohen und schon reagiert die Mannschaft: Fast ein 4:0 Sieg gegen eine erst noch stärkere Mannschaft!!

Wasseramt 2 (1642)	- Gurten 2 (1582)	½ : 3½
Erwartung		2½ : 1½
Alexander Schiendorfer (1814)	- Heinz Rolli (1609)	½ : ½
Kurt Späti (1689)	- Michael Burkhalter (1651)	0 : 1
Thomas Späti (1622)	- Kurt Lüthy (1529)	0 : 1
Matthias Billeter (1443)	- Ruth Engler (1539)	0 : 1

Zwischenstand nach 4 Runden:

Rang	Club	MP	EP
1.	Langenthal 1	7	11½
2.	Bern SK 2	7	10½
3.	SK Biel 1	6	10½
	Simme 2	6	10½
5.	Zollikofen 2	3	6½
	6. Gurten 2	2	6
7.	Belp 1	1	6
8.	Wasseramt 2	0	2½

Das sieht doch schon wesentlich besser aus! Ein 6. Rang mit klarem Vorsprung auf den letzten Platz. Das sollte doch noch etwas Motivation für die restlichen Runden geben. Und sowieso: Im 2 steht doch der Plausch im Vordergrund und den haben die Gürteler doch auch ohne immer gerade 3,5:0,5 zu gewinnen!

BVM 2006 / 2007

Kategorie A 3. Runde

ASV Gurten	-	16 SK Bantiger 2	4½:1½
465 Maurer Fritz	-	2922 Giger Bruno	1 : 0
808 Hartmann Thomas	-	5458 Schmid Roger	1 : 0
15294 Myres Geoffrey	-	12233 Mehl Horst	0 : 1
875 Burkhalter Matthias	-	1387 Senften Dieter	½ : ½
2681 Jaggi Rolf	-	14458 Reisinger Karl-Heinz	1 : 0
6454 Simic Pejo	-	2744 Rindlisbacher Paul	1 : 0

In der dritten Runde kriegten wir den Abstiegsaspiranten Nr. 1 vorgesetzt – also Verlieren verboten. Da wir gegenüber dem ersten Match noch mit dem Otto-Burkhalter-Gedenktourier Teilnehmer Geoffrey Myers verstärkt antreten konnten, sollte einem Sieg nichts mehr im Wege stehen. Der Einstand von Geoffrey misslang gründlich und Matthias wusste nicht, was er mit seinen unzähligen Mehrbauern Zählbares anstellen sollte. Das waren dann aber auch schon die einzigen Geschenke des Abends an den Gegner, die restlichen Gürteler zogen ihre Partien durch: glatter Sieg mit 4.5 : 1.5

Kategorie A 4. Runde

17 BubeN.N.berg 1	-	15 ASV Gurten	4 : 2
3158 Kümin Simon	-	465 Maurer Fritz	1 : 0
1944 Denoth Mario	-	808 Hartmann Thomas	1 : 0
8992 Riesen Markus	-	15294 Myers Goeffrey	0 : 1
9637 Clausen Martin	-	2681 Jaggi Rolf	1 : 0
10426 Schneider Samuel	-	6454 Simic Pejo	½ : ½
568 Freiburghaus Edi	-	3812 Cramatte Jacques	½ : ½

Mit Glück wäre in dieser Begegnung gegen den Vorjahressieger und Mitfavoriten um den Berner Meister eine Überraschung drin gelegen. Den ausgerechnet an ihren stark besetzten ersten beiden Brettern verpasste Fritz eine Gewinnphase und Thomas am zweiten eine zeitweilig besser stehende Partie mittels Zeitüberschreitung (ja die Digitaluhren sind da einfach gnadenlos...). Denn hinten haben wir dank dem feinen Sieg von Goeffrey dagegen gehalten. He nu – nun riecht das Ganze wieder einmal nach einem Mittelfeldplatz, die Frage ist nur noch vorderer oder hinterer.

Kategorie A 5. Runde

Gegen den anderen Turnierfavoriten, SG Schwarz-Weiss, gabs für Gurten nichts zu lachen und für den Redaktor nichts zu berichten, da er nicht mittun konnte (oder musste). Ehrenmeldungen in Form eines Remis gab es nur für Geoffrey und Giapaola.

15 ASV Gurten	-	11 SG Schwarz-Weiss 1	1 : 5
465 Maurer Fritz	-	10086 Rufener Markus	0 : 1
15294 Myers Geoffrey	-	12643 Brönnimann Michael	½ : ½
875 Burkhalter Matthias	-	257 Klauser Markus	0 : 1
7637 Hefti Gabriel	-	636 Leutwyler Mathias	0 : 1
6454 Simic Pejo	-	3463 Rutten Jens	0 : 1
9472 Federspiel Gianpaolo	-	208 Holzgrewe Frank	½ : ½

Kategorie A 6. Runde

12 SK Belp	-	15 ASV Gurten	1 : 5
15588 Wirz Robert	-	465 Maurer Fritz	0 : 1
4770 Sommer Matthias	-	808 Hartmann Thomas	0 : 1
2326 Buntschu Kurt	-	15294 Myers Geoffrey	0 : 1
744 Pollach Siegfried	-	875 Burkhalter Matthias	½ : ½
309 Brückler Karl	-	7637 Hefti Gabriel	½ : ½
11996 Adam Peter	-	6454 Simic Pejo	0 : 1

Nach den zwei Niederlagen war endlich wieder ein Sieg fällig und mit nur 2 Mannschaftspunkten bisher waren wir ja schliesslich noch abstiegsgefährdet. Dran glauben musste daher die klar schlechter besetzte Belper-Equipe. Diese hielten sich allerdings tapfer und ein klarer Sieg war lange nicht auszumachen. Am Schluss lag das Glück auf unserer Seite und der lange offene Endausgang kippte zu einem klaren Sieg zu unseren Gunsten.

Kategorie A 7. Runde

15 ASV Gurten	-	13 SK Bantiger 1	4 : 2
2642 Hamzabegovic Mersudin	-	266 Nyffeler Peter	½ : ½
465 Maurer Fritz	-	728 Gfeller Heinz	1 : 0
808 Hartmann Thomas	-	821 Villiger Hugo	1 : 0
875 Burkhalter Matthias	-	7780 Suwendo Poedjo	½ : ½
2681 Jaggi Rolf	-	4864 Ehrenguber Hans	½ : ½
6454 Simic Pejo	-	987 Bühler Anton	½ : ½

In der letzten Runde ging es noch um Rang 4, beide Mannschaften hatten bisher 2 Siege und 3 Niederlagen hingelegt. Ohne Geoffrey Myers, dafür erstmals mit Mersudin durften wir uns gute Chancen ausrechnen. An allen Brettern wurde einigermaßen solide gespielt und schliesslich gab der feine Sieg von Fritz und den erst am Schluss noch eingefahrenen Sieg vom Schreibenden den Ausschlag.

Diese Saison schaute ein 4. Rang heraus, sicher ein akzeptables Resultat, die beiden ersten Mannschaften lagen ausser Reichweite und das Podium wurde schon in der ersten Runde mit der Niederlage gegen Bümpliz verpasst.

Schlussranglisten der BVM 2006/07

Kategorie A

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	MP	EP
1. BubeN.N.berg 1	■■	4½	3½	4	4½	5½	5½	12	27½
2. SG Schwarz-Weiss Bern	11½	■■	5	5	6	5½	6	10	29
3. SK Bümpliz 1	2½	1	■■	4	4½	3½	6	8	21½
4. ASV Gurten	2	1	2	■■	4	5	4½	6	18½
5. SK Bantiger 1	1½	0	1½	2	■■	4½	5½	4	15
6. SK Belp	½	½	2½	1	1½	■■	3½	2	9½
7. SK Bantiger 2	½	0	0	1½	½	2½	■■	0	5

Kategorie B

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	MP	EP
1. SK Köniz-Wabern 1	■■	2	2½	3	3	4	3	11	17½
2. SG Schwarz-Weiss Bern	22	■■	2	2½	2½	2½	2½	10	14
3. SK Bümpliz 2	1½	2	■■	2	2	2½	2	6	12
4. SK Zollikofen	1	1½	2	■■	3½	1½	2½	5	12
5. BubeN.N.berg 2	1	1½	2	½	■■	4	2	4	11
6. SK Köniz-Wabern 2	0	1½	1½	2½	0	■■	2½	4	8
7. SK Bantiger 3	1	1½	2	1½	2	1½	■■	2	9½

Auflösung des Diagramms von Seite 3:

Fritz spielte zwar noch 36..Sf2+ 37. Kg2 jetzt aber verpasste er das 3-zügige Matt mit Lh3+ 38. Kxf2 e3+ 39. Kf3 und Tf7 matt

Die Blondinen-Ecke

Was ist die Vorstellung einer Blondinen von Safer Sex? Die Autotuer abschliessen.

-

Wie nennt man die Schminkkunst einer Blondine? Naive Malerei .

-

Der Arzt zur Blondine: "Haben Sie dem Patienten Blut abgenommen?"

"Ja, aber mehr als 6 Liter kamen nicht raus!"

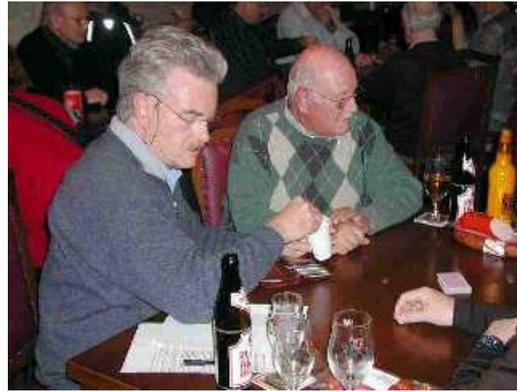
-

Eine Blondine ist am duschen. Unter ihr wohnt ein Pärchen und über ihr wohnt ein Blinder. Als es an der Tür klingelt ruft die Blondine: "Wer ist da?" Antwort: Das Pärchen. Sie wickelt sich ein Tuch um und geht an die Tür. Das Pärchen: "Du musst uns gratulieren, wir haben geheiratet!" Also gratuliert sie ihnen. Am nächsten Tag, die Blondine ist wieder am duschen, klingelt es ein weiteres Mal. Wieder ruft sie: "Wer ist da?" Es ist der Blinde. Sie denkt sich: 'Na, der sieht ja sowieso nichts', und geht nackt an die Tür. "Ja?" Fragt sie. "Du musst mir gratulieren, ich bin nicht mehr blind!"

Altjahreshöck 2006



Hans Held in seiner typischen Siegerpose nachdem er im Ramsen einen Stich gemacht hat.



Gianpaolo Federspiel ist gerade dabei das 10erli für einen Händöpfel in den Topf zu werfen.



Die Hauskapelle Heimatklänge Ausserholligen hat den Abend eröffnet !!!!

Die Lottogewinner dieses Jahres:

1. Gang

Swatch	Liechi Peter
Zitronenpresse Eiercognac	Burkhalter Charlotte Held Hans

2. Gang

Cognac Meukow Spaghettifrass Spiel	Küenzi Markus Mansdorf Sonja Heutschi Urs
--	---

3. Gang

Stereoanlage Essensgutschein Excellence 2 Flaschen Wein	Salvisberg Martin Burkhalter Alexandra Burkhalter Alexandra
---	---

4. Gang

Goldvreneli Früchtekorb Schüfeli	Burkhard Peter Burkhard Peter Süess Bernhard
--	--

Mit 40 Teilnehmern war der Abend etwas weniger besucht als im letzten Jahr. Charlotte spendete die Zitronenpresse um diese auch gleich wieder zu gewinnen...Das Goldvreneli wurde von Bernhard Süess gespendet, Besten Dank. Gewonnen wurde es aber von Peter Burkhard der auch den schweren Früchtekorb mit nach Hause nehmen durfte.

Und hier noch die aktuelle Lotto-Gewinnerstatistik der letzten 9 Jahre:

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Total
Teilnehmer	39	34	39	42	41	39	40	46	40	
Held Hans	5				7	3			1	16
Neuenschwander Otto		2	3				8	2		15
Liechti Peter	6		1	1		3			3	14
Keller Albina		7	1		3			1		12
Rüdisüli Rita			3	8						11
Bähler Beatus				2		1		8		11
Burkhalter Jürg			2	5	3					10
Burkhard Peter			1		3				5	9
Blaser Dominic					2			7		9
Liechti Dori	5			3						8
Lopez José			1	3		3				7
Winzenried Erwin		3				3				6
Burkhalter Charlotte	2					2			2	6
Neuenschwander Margrit			3			2				5
Meyer Alice			2			3				5
Küenzi Markus						2			3	5
Keller Werner					1		1	3		5
Hartmann Milena							5			5
Reichen Daniel							4			4
Matthys Paul			3	1						4
Salvisberg Martin									3	3
Rüdisüli Daniela							2	1		3
Dintheer Urs		3								3
Burkhalter Alexandra									3	3
Bähler Thomas					3					3
Streit Erna								2		2
Probst Ruth			2							2
Mansdorf Sonja									2	2
Hühnli Alfred							2			2
Burkhalter Otto		2								2
Bugnon Monika			2							2
Brüggemann Giuliana					1	1				2
Süess Bernhard									1	1
Streit Anton		1								1
Streit Alex							1			1
Schwab Hildegard						1				1
Heutschi Urs									1	1
Dolder Armin					1					1
Blank Ernst				1						1
Bietenhard Sonja							1			1

Ein Sieg bringt 3 Punkte, ein 2. Preis 2 und ein 3. Preis bringt 1 Punkt

Skitag vom 27. Januar 2007

Insgesamt 12 Personen fanden in diesem Jahr den Weg auf den Bühlberg zum traditionellen Skiplausch.

Ürsus und Pesches hatten in Spiez ein Anschlussproblem und wären genau auf den Bus von 12:45 eingetroffen. Da dieser aber nicht im Fahrplan ist, hätten sie erst eine Stunde später Anschluss gehabt. Das war nun doch etwas spät und sie beschlossen, in Spiez zu bleiben.

Bählers trafen mit den Skis via Metsch bereits am Morgen ein und haben den Bühlberg wohl nur dank GPS im dichten Nebel gefunden.

Rüdisüli's haben zu früher Stunde den Organisator Roland aus dem Bett gehetzt. Schlaftrunken schaute dieser aus dem Fenster und gab den Rat die Skis doch mitzunehmen, es werde am Nachmittag schön. Nach dem Mittagessen und dem Ausfüllen des akademischen Rita-Quiz kam dann tatsächlich die Sonne und liess uns den wenigen, aber phantastischen Schnee geniessen. Verwundert und sonnengeblendet fragte ich auf der Piste Roland: „Heh, hesch neu Schi?“ Nachdem ich keine Antwort erhielt schaute ich einem wildfremden, aber lächelnden Mann in die Visage. Hoppla, Daniela lachte sich halbtot, sogar noch am Abend im Bett...

Der neue 6er Lift ab dem Bühlberg ist eine feine Sache, obwohl er noch nicht mit einem geheizten Sessel ausgerüstet ist. Die Zukunft lässt grüssen.

Das Schnee-Cricket fiel in diesem Jahr den prekären Schneeverhältnissen zum Opfer. Vielleicht ist im nächsten Jahr die Piste wieder verwendbar. Roland wäre bereit gewesen.

Zur Preisverteilung fanden sich alle am späteren Nachmittag im Restaurant Bühlberg ein. Als grosser Sieger des Quiz und zur grossen Überraschung aller, konnte Gian-Pietro Bonassoli als Sieger ausgerufen werden. „**Ig hani no nie gunne**“ war sein überglücklicher Kommentar.

Uschi und Roland haben wiederum ein paar sehr schöne Preise organisiert, Ihnen und Rita als Autor des Quiz sei herzlich gedankt. Rita brachte ein paar Lottokarten mit. Die Preise waren natürlicher Art.

Beim Carton mit der ersten Reihe musste ein Lied gesungen, bei 2 Reihen ein Witz erzählt und bei der ganzen Karte 10 Kniebeugen gemacht werden. Im ersten Durchgang habe ich gleich alle Disziplinen gewonnen !! Ich werde mir das für den nächsten Altjahrshöck merken.

Die Rangliste des Quiz 2007

1. Gian-Pietro Bonassoli
2. Daniela Federspiel
3. Sepp Rüdisüli
4. Änneli Bähler
5. Daniela Rüdisüli
6. Gian-Paolo Federspiel
7. Roland Mäder
8. Beatus Bähler
9. Laura Federspiel
10. Philip Blaser
11. Uschi Mäder

Sepp Rüdisüli

Untenstehend die Quiz-Fragen von Rita, damit auch die Daheimgebliebenen noch etwas zum Lösen haben. Die Antworten findet man im Anschluss an die Problemspalte.

Skitag-Quiz 2007

1. Welche Wendung steht nicht für eine hohe Geschwindigkeit?
a) Strohfeuer b) Affenzahn c) geölter Blitz d) volle Pulle

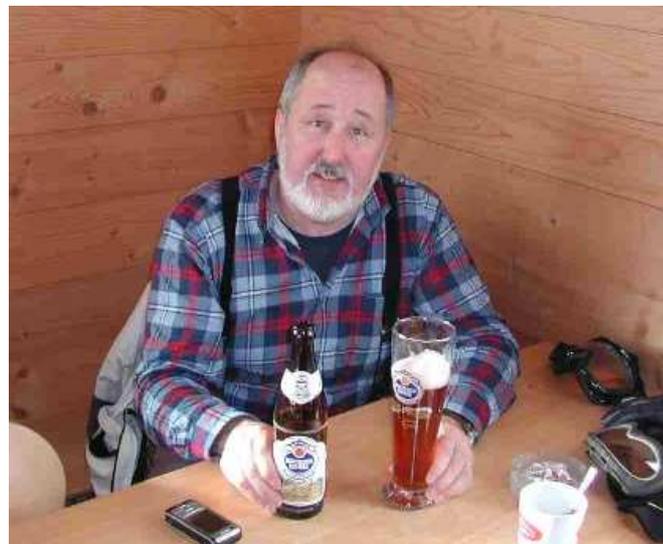
2. Wie wird in der griechischen Mythologie der Zustand der Welt bezeichnet, bevor die Erde entstand?
a) Chaos b) Babel c) Universum d) Nirvana
3. Welche aus dem Griechischen stammende Vorsilbe bedeutet „schlecht“ oder „übel“?
a) Meso..... b) Peri..... c) Kako..... d) Proto.....
4. Welches ist der unserem Sonnensystem nächstgelegene Fixstern?
a) Alpha Centauri b) Sirius c) Wega d) Proxima Centauri
5. Welches Sternbild ist am nördlichen Sternenhimmel zu sehen?
a) Tafelberg b) Luftpumpe c) Sextant d) Pendeluhr
6. Welches der genannten Meere liegt nicht auf dem Mond?
a) Ruhige Meer b) Tote Meer c) Heitere Meer d) Fruchtbare Meer
7. Welches Tier war nach der germanischen Mythologie das erste Lebewesen der Welt?
a) Kuh b) Affe c) Schlange d) Kaninchen
8. Mit welchem Gas müsste ein Luftballon gefüllt werden, damit er aufsteigt?
a) Kohlendioxid b) Ammoniak c) Schwefelwasserstoff d) Chlor
9. Was mißt man mit einem Geigenzähler?
a) Radioaktivität b) Strahlung c) geladene Teilchen d) Magnetfelder
10. Bei zwei in Reihe geschalteten Lampen brennt bei einer die Glühbirne durch. Wie leuchtet die andere?
a) heller b) dunkler c) gleich hell d) gar nicht
11. Welche Organismen sind keine Lebewesen?
a) Bakterien b) Viren c) Bazillen d) Kokken
12. Welcher Süßwasserfisch erreicht das höchste natürliche Alter?
a) Stör b) Hecht c) Karpfen d) Aal
13. Welches ist der größte Knochen des menschlichen Körpers?
a) Fibula b) Femur c) Ulna d) Stapes
14. Wieviele Haare der Mensch auf dem Kopf hat, hängt von seiner Haarfarbe ab. Menschen welcher Haarfarbe haben die meisten?
a) Schwarzhaarige b) Rothaarige c) Braunhaarige d) Blonde
15. Welche der genannten Früchte hat den höchsten Gehalt an Vitamin C?
a) Kiwis b) Orangen c) schwarze Johannisbeeren d) Zitronen
16. Welches Lebensmittel hat den höchsten Fettgehalt?
a) Hühnerei b) Schokolade c) Räucheraal d) gekochter Schinken
17. Ein mit Kümmel aromatisierter Branntwein ist der.....
a) Raki b) Ouzo c) Aquavit d) Genever

18. Bei welcher Sportart ist die Spielzeit die effektiv kürzeste?
a) Eiskockey b) Rugby c) Handball d) Basketball
19. Wie heisst der chinesische Entspannungssport des Schattenboxens?
a) Tai-Chi b) Kung-Fu c) Qigong d) Fengshui
20. Welchen Durchmesser hat die Erde ?
a) ca. 12800 km b) ca. 40075 km c) ca. 75000 km d) ca. 24000 km
21. Wie heisst der Berggipfel, auf dem nach der Bibel die "Arche Noah" gelandet ist?
a) Arafat b) Ararat c) Golgatha d) Golan
22. Entschlüssele nachfolgende römische Zahl: MDCCCLXXI
a) 1870 b) 1729 c) 1779 d) 1871
23. Womit kann Aladin in einem Märchen aus "1001 Nacht" einen Geist herbeirufen?
a) Flasche b) Lampe c) Ring d) Zauberstab
24. Wie heisst das Urzeittier aus der Augsburger Puppenkiste?
a) Dino b) Oimel c) Urmel d) Suri
25. Wie heisst der Druide, der das "kleine gallische Dorf mit Zaubertrank versorgt?
a) Majestix b) Miraculix c) Rührfix d) Bonifix
26. Worum geht es beim Spiel « Memory » ?
a) Geschicklichkeit b) Schnelligkeit c) Gedächtnis d) Sorgfalt
27. Wieviele Zuschauer waren am Tazze-Derby SCB – SCL im Stade de Suisse?
a) 30052 b) 30067 c) 30076 d) 30087

Stichfrage: Wieviele Fragen im heutigen Quiz wurden gesamthaft richtig beantwortet?



Roland Mäder, Daniela Rüdüsüli und Änneli Bähler beim Ausschichten der Preise



Beat Bähler beim wohlverdienten Bier – die Skibrillen verraten vorgängige dursterzeugende sportliche Aktivitäten!

Links: Der strahlende überraschende Sieger des Quiz: Gianpietro Bonassoli!

Neulich gelesen im heute- Magazin: Online essen bis zum Umfallen

EXCELLENCE• Der Name Excellence steht hier nicht für Gourmet-Küche und saftige Preise, nein, das Restaurant heisst so, weil das junge Besitzerpaar mit ihrem exzellenten Service die Bedürfnisse verschiedenster Zielgruppen unter einen Hut bringt. Für die Schüler, die über Mittag die Bude stürmen, hält das Lokal Sandwichs (5.50Fr.) zum Mitnehmen bereit. Geschäftsleute, die das Arbeiten nicht lassen können, nutzen den gratis wireless Internetanschluss und checken ihre E-Mails, während sie ihr Tagesmenü (16.50Fr.) ein wenig länger geniessen. Abends schlagen sich die Schach- und Briefmarkenvereine die Bäuche mit Pizza à discretion, Salat inklusive (21.99 Fr.) voll und gucken Sport auf einer Grossleinwand. Feineren Gästen offeriert das Lokal im «Rittersaal» gutbürgerliche Küche à la carte. Die Witze des verschmitzten Kellners gibts bei allen Gerichten gratis dazu.

Fazit: Hier bleiben keine Wünsche offen.
Für Fans von: Service, der für alle stimmt.

Die Kritikerin: Wollte schon immer einmal Pizza bis zum Geknacktmehr essen.



meint dazu das heute-Magazin! Wir aber meinen: eine blanke 6 – das schon nur für den hervorragenden Service und die exzellente Gastfreundschaft!

GUSPO

Bericht des GUSPO-Präsidenten für die Jahre 2005 und 2006

Liebe Sponsoren und Sponsorin des Arbeiter-Schach-Vereins Gurten

Je ruhiger es um die GUSPO ist, desto mehr gefällt mir dies. Unsere Vereinigung soll ja ein beschauliches Leben führen. Unser einziges Ziel ist es, das Schach und den Arbeiter-Schach-Verein Gurten zu fördern.

Als Neumitglied dürfen wir seit 2006 Markus Küenzi und Kurt Lüthy in unseren Reihen begrüßen. Dies sind zum Glück die einzige Mutation bei den Schachspielern, bei denen wir in den zwei Berichtsjahren keine Abgänge zu verzeichnen hatten.

Die GUSPO lebt zu einem gewissen Teil auch von den Beiträgen unserer Polit-Mitglieder. Doch diese sind nicht alle leicht zu pflegen, schon eher leicht zu wählen. Als Samuel Bhend seinen Rücktritt beschloss, trat er wohl auch aus der GUSPO aus, mitgeteilt hat er das zwar nie. Wir liessen ihn ziehen.

Mit Freude konnte ich im Hinblick auf die Regierungs- und Grossratswahlen 2006 zwei neue Polit-Füchse als Mitglieder gewinnen. Andreas Rickenbacher ist seit 2006 dabei und wird wohl noch hoffentlich lange Jahre Mitglied bleiben, da er ja glanzvoll in den Regierungsrat gewählt worden ist. Auch Fritz Indermühle aus Schwarzenburg gab den Beitritt und siehe da, er wurde als zweitbesten männlicher Grossrat wiedergewählt. Dem Schreibenden verblieb nur der dritte Männerplatz auf der Liste.

Roland Seiler machte bloss drei Jahre mit, da es bei den Nationalratswahlen nicht ganz klappte. Soll er eben seine Fischer besser pflegen. Für den Nationalrat kandidieren ja 2007 weit wählbarere Kandidaten...

Und auch der Alex Tschäppät ruft sich immer wieder in Erinnerung, denn er ist das best gemahnte Mitglied unseres Sponsorenklubs. Er ist aber immer noch dabei und

zahlt seinen Obolus regelmässig und regelmässig mit Verspätung.

Mit fast 30 Mitgliedern steht die GUSPO auf gesunden Füßen und kann ihr Hauptziel, die tatkräftige finanzielle Unterstützung des ASV Gurten problemlos erfüllen. In den Jahren 2005 und 2006 wurden je 4000 Franken an den Arbeiter-Schachverein Gurten überwiesen.

Schon bald haben wir ein Jubiläum zu feiern, denn die GUSPO wurde am 13. Dezember 1988 gegründet. Das sind schon fast 20 Jahre her. Von den Gründungsmitgliedern sind leider Otto Burkhalter und Bruno Segessemann nicht mehr unter uns. Umso mehr freut es mich, dass Franz Pulfer und Otto Neuenschwander heute gesund und munter dabei sind. Ebenso freut es mich natürlich, dass es dem fünften Gründungsmitglied auch gut geht. Sein Name sei an dieser Stelle verschwiegen.

Aus den Akten noch eine Reminiszenz an das Schaffen des GUSPO-Gründermotors Otto Burkhalter. Ich zitiere aus einer Werbekampagne für den Gurtenläufer, selbstverständlich in Sparschrift verfasst: „Liebe Gurten-Fans, Endlich wird Ihnen Gelegenheit geboten, Ihr jetzt schon oder nach dem Tode überflüssiges Geld einer sinnvollen Bestimmung zuzuführen!“. – Das tönt doch gut, oder?

Eben so sehenswert ist eine minutiöse Kapital-Entwicklungs-Rechnung aus dem Jahr 1997, die bis ins Jahr 2019 reicht. Schade, dass wir den zu Grunde liegenden Zinssatz von 3% zur Zeit nicht erreichen. In einem Brief an Sepp Rüdüsüli vom 6. Januar 1994 ging der GUSPO-Präsi noch weiter und kündigte an: „Ab 1999 wird diese Subvention sogar auf Fr. 5'000.- und ab 2005 auf Fr. 6'000.- pro Jahr erhöht werden können, ohne dass sich das Kapital der GUSPO wesentlich vermindern wird. Dieses wird sich

von da ab jeweils per Jahresende so um Fr. 49'000.- herum bewegen und jedenfalls pro Jahr nicht mehr als rund Fr. 20.- bis Fr. 30.- abnehmen, bis es dann per Ende 2030 wieder geringfügig unter Fr. 49'000.- absinken wird“. – Damit diese Prognose aufgeht, müssten wir eigentlich dem Stammklub mehr als Fr. 4'000.- abliefern, doch meine

Planung für das Jahr 2080 sieht das eben nicht ganz so vor.

Ich danke allen Anwesenden und allen stillen Sponsoren für ihre tatkräftige Mithilfe beim Gedeihen des ASV Gurten Bern.

Matthias Burkhalter, GUSPO-Präsident

Nationalratswahlen 2007

Wie schon im Bericht angetönt, wird der eine oder andere der GUSPO für den Nationalrat kandidieren. Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen bereits einen dieser Kandidaten, hier vorzustellen, obwohl, vorzustellen brauche ich ihn eigentlich nicht, denn wer kennt „unseren“ Mättu, Ehrenmitglied, Ex-Präsident, Ex-Redaktor, Ex-Sekretär, GUSPO-Präsident, amtierender Vereinsmeister und Mannschaftsleiter nicht? Niemand wohl. Dafür ist seine Homepeitsch ganz neu und für die meisten unbekannt:

www.matthias-burkhalter.ch

hier ein Ausschnitt der Titelseite:

 <p>Liebe Bernerin, Lieber Berner</p> <p>Willkommen auf meiner WebSite! Falls Sie für eine soziale, ökologische und weltoffene Schweiz sind, ist die SP Ihre Partei und ich Ihr Kandidat. Ich hoffe daher, dass Sie mir bei den Nationalratswahlen Ihr Vertrauen schenken. Mit besten Grüßen, Ihr</p>  <p>Matthias Burkhalter Grossrat SP und Kandidat für den Nationalrat</p>	<p>« Ich setze mich politisch und beruflich für alle Angestellten des Kantons Bern ein. Ein umfassender Service public ist die Lebensgrundlage für unseren Staat. »</p> <p>Matthias Burkhalter</p>
<p>Auf dieser WebSite finden Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Informationen zu Matthias Burkhalter und zu seinem politischen Werdegang ◆ Infos zu den politischen Positionen von Matthias Burkhalter und der SP ◆ Neuigkeiten und Infos zu Veranstaltungen mit Matthias Burkhalter ◆ Mättus Blog (mit Diskussionsforum) ◆ Kontakt- und Bestellinformationen für Informationsmaterial 	<p>Agenda</p> <p>24. Februar: Tramelan Nominationsparteitag SP Kanton Bern</p> <p>10. März: Rubigen Gastreferat Matthias Burkhalter</p> <p>11. März; ganze Schweiz Abstimmung Einheits-Krankenkasse</p>

Und hier noch Redaktors Steuerspartipp:

Einzahlungen auf das Wahlkonto können von den Steuern abgezogen :

Matthias Burkhalters Sammelkonto ist 30-409089-7 Wahlen

Pro Memoria Bruno Segessemann

Vereinsreise ASV Gurten ins Elsass 24. Juni 2007

Datum: Sonntag, 24. Juni 2007

Teilnehmerzahl: max. 49 Personen

Fahrt:

07.15 Uhr Abfahrt ab Schützenmatte

07.30 Uhr Fahrt von Bern via Autobahn A1/A2 – Basel – St. Louis ins Elsass.

10:00 Uhr Führung durch die Weinproduktion in Dambach la Ville

Weindegustation und Besuch des Shops der Cooperation Krossfelder

13:00 Uhr Mittagessen in der „La Couronne“ Scherviller. Fakultativer Spaziergang durch das Elsässer Dörfli.

Im Verlaufe des Nachmittags Rückfahrt nach Bern.

Ca. 19.30 Uhr Ankunft in Bern und Entlassung des Cars.

Die Reise im Gedenken an unser verstorbene Ehrenmitglied Bruno Segessemann führt uns ins Elsass, wo es bekanntlich schöne Riegelbauten, guten Wein und feines Essen gibt. Im Laden der Weingenossenschaft kann auch ein guter Tropfen eingekauft werden. Wir fahren mit einem gut eingerichteten und modernen Car.

Anmeldung an: Sepp Rüdüsüli, Lilienweg 67, 3098 Köniz

Die Anzahl Plätze ist beschränkt: Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei Aktivmitglieder und deren Familien Vorrang geniessen.

Preis: Für Aktivmitglieder gratis,
Begleitpersonen: CHF 80.-, Kinder der Aktivmitglieder unter 16 Jahren: CHF 30.-
Im Preis inbegriffen: Carfahrt, Degustation, Mittagessen, Dessert und Kaffee

Gute Reise !!!



Ein Vorgeschmack auf das, was auf die Reiseteilnehmer zukommt



Unser Sunrise Car



Wein - Dégustation mit Kogelhopf



Der Laden



Besuch im Keller



A La Couronne in Scherviller
www.couronne.com



Spezialität : Baeckoeffele

Problemschach

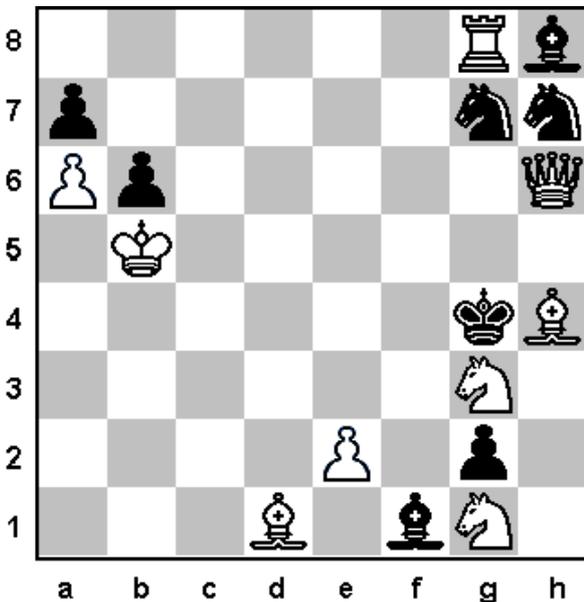
Problemlleiter: Paul Mathys

Brückfeldstrasse 13
3012 Bern

Einmal mehr ist die Schachausbeute sehr mager ausgefallen und ich mache mir so meine Gedanken. Schade, dass die Sparte Schach bei den Gürtelern derart wenig Interesse findet. Da muss ich mich allen Ernstes fragen, ob sich diese umfangreiche Arbeit für mich und insbesondere für Thomas lohnt? Er muss ja nebst den Lösungen auch noch die Diagramme zu Papier bringen. [Ich gehe nach wie vor davon aus, dass wir nebst den offiziellen Lösern eine grosse Schwarzlöser-Gemeinschaft haben – der Red.].

Sehen wir nun die Lösungen zu den Aufgaben im GL Nr. 3 / 4 an:

Nr. 363: Zweizüger von Walter Eiche

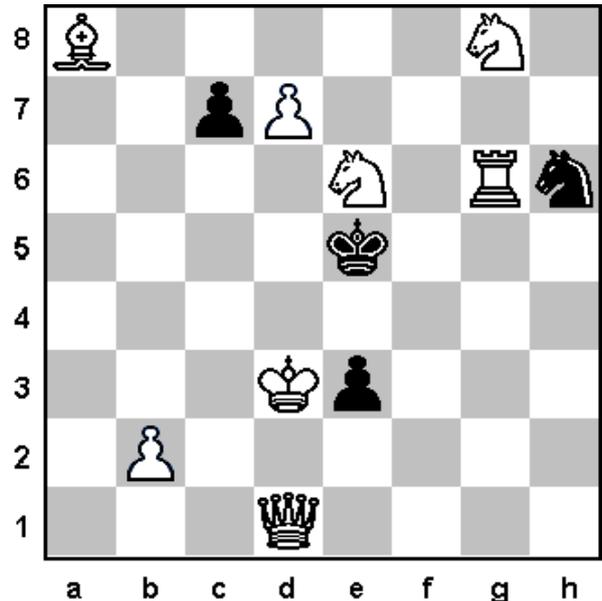


Schlüssel: **1. Dh6-c1!** Droht Dc4 matt.

- 1.. Kg4xh4 2. Dc1-f4 matt
- 1.. Sh7-f6 2. Dc1-g5 matt
- 1.. Lf1xe2 2. Ld1xe2 matt

Dazu Heinz G.: „Zugwechsel mit teuflischem Schlüsselzug“.

Nr. 364 : Zweizüger von J. Beszcynski

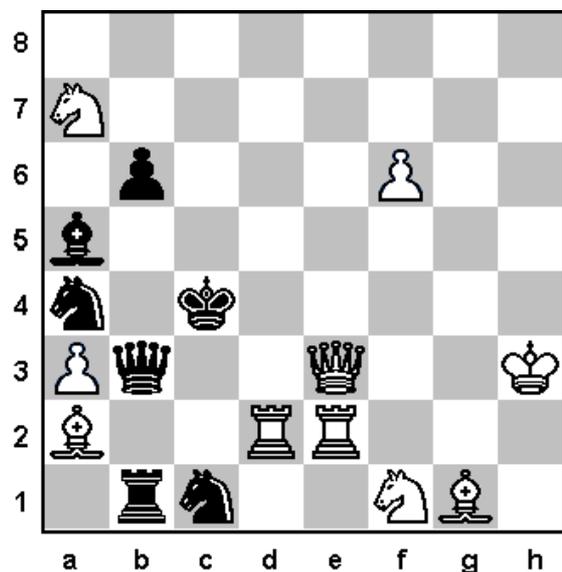


Schlüssel **1. Dd1-c2!**

- 1.. Sh6xg8 2. Dc2-c5 matt
- 1.. Ke5-f5 2. Kd3-d4 matt
- 1.. Ke5-d6 2. Dc2xc7 matt

Kurt Lüthy schreibt der Vollständigkeit halber: „ falls 1.. Sf7 so 2. Dc5 matt oder c6 mit ebenfalls 2. Dc5 matt“ und Heinz Gfeller: „Mattwechsel nach zweimaliger Königsflucht.“

Nr. 365 : Zweizüger von F.Michel



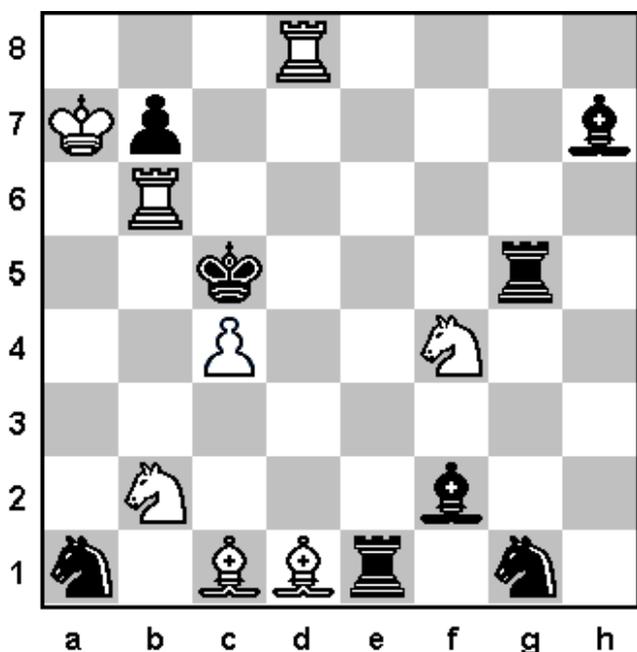
a b c d e f g h

Schlüssel: **1.De3-f3!** Droht 2. Te2-e4 matt.

- 1.. Sa4-c3 2.. Df3-c6 matt
- 1.. Sa4-c5 2.. Df3-d5 matt
- 1.. Sc1xa2 2.. Te2-e4 matt
- 1.. Sc1xe2 2.. Df3-d3 matt
- 1.. Db3xa2 2.. Te2-e4 matt

Dazu Heinz: „Zweimal Entfesselung der weissen Dame nach Schiffmann-Paraden (Form 2)“.

Nr. 366: Dreizüger von K.A.L. Kubbel



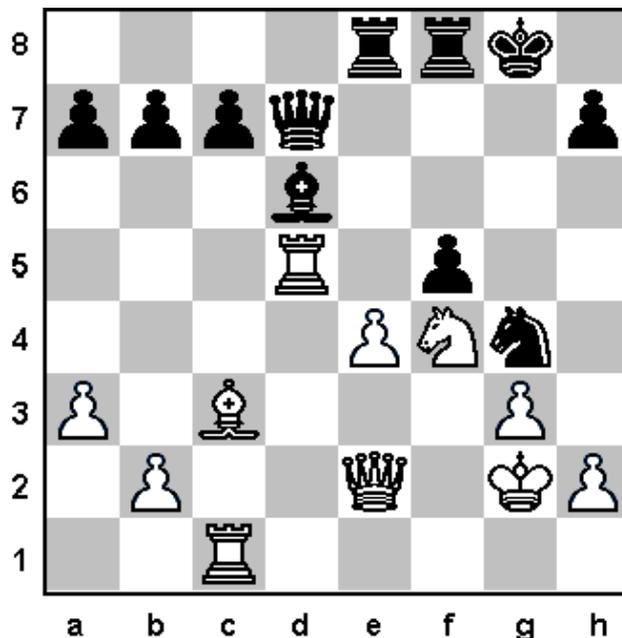
Schlüssel: **Ld1-g4!** Droht Lf5.

- 1..Tg5-e5 2.Sf4-e6+ Te5xe6 3.Td8-d5 matt
- 1..Te1-e5 2.Td8-d5+ Te5xd5 3.Sf4-e6 matt
- 1..Lh7-b1 2.Lc1-d2 Sa1-c2 3. Sf4-d3 matt

Dazu Heinz Gfeller : „Eine Musterkollektion klassischer Schnittpunkte.“ Recht hat er.

Gseh mues'mes

- 1. Dxc4 fxc4 2. Tg5+ Dg7 3. Txc7+ Kh8
- 4. Te7+ Kg8 5. Tg7+ Kh8 6. Txc7+ Le5
- 7. Lxe5+ Txe5 8. Te1 und gewinnt



Löserwettbewerb 2006/2007

Die magere Löserliste: Heinz hat alles gelöst, Willy Hofer zwei Zweizüger und den Dreizüger. „Nr 365 konnte ich nicht lösen, werde eben älter und der Computer auch. „ Und zum gseh mues ,mes: „ War für mich eine Nummer zu gross“.

Kurt Lüthy: 3 Zweizüger sowie das Gseh mues ,mes. Zu Nr. 365 meint er: „Die Züge sind finden keck vor den Augen der gefesselten Dame statt.“ Und zu Gesh mues ,mes:“So möchte ich gegen Kramnik stehen.“. Und zu guter Letzt schreibt er: „Herzlichen Dank für Deine grosse Arbeit.“ Nun diesen Dank möchte ich an Thomas Hartmann weitergeben.

Wie schon letztes Mal erwähnt geht der Wettbewerb noch ein weiteres Jahr und endet dann mit der Auflösung zum letzten Gurtelträger 2007.

Die Zwischenrangliste sieht wiefolgt aus:

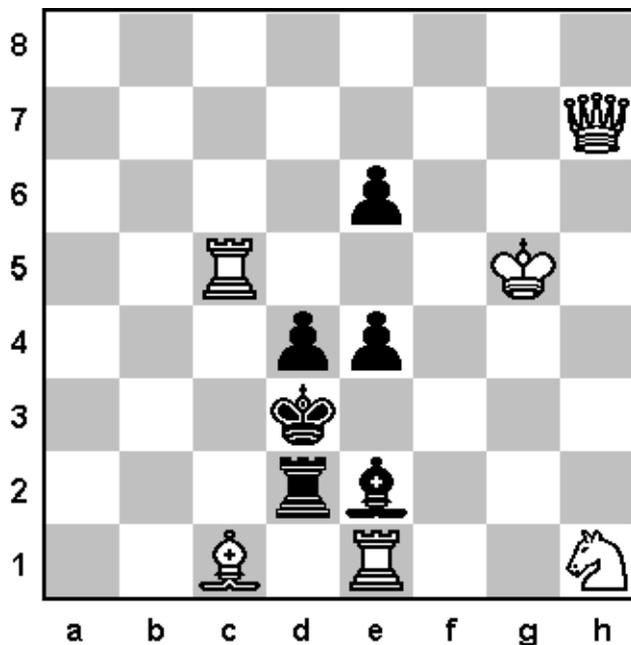
1. Kurt Lüthy	28 (+7) Pte
Willy Hofer	28 (+7) Pte
3. Hans Aebersold	19 Pte
4. Erwin Winzenried	7 Pte
Otto Neuenschwander	7 Pte
6. Alex Streit	5 Pte

ausser Konkurrenz:
Heinz Gfeller 32 (+10) Pte

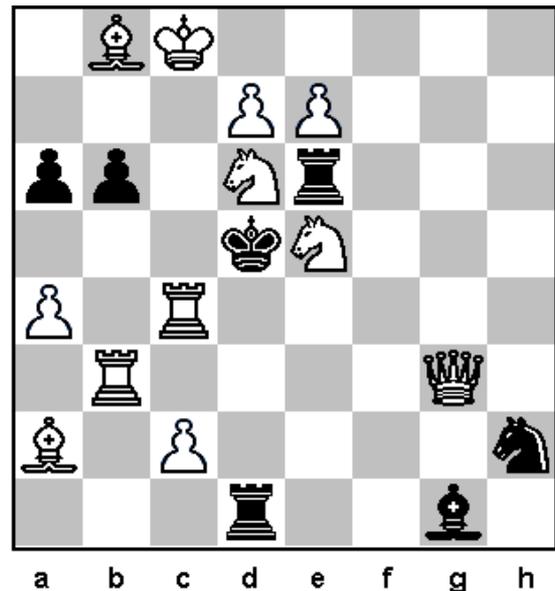
Zu den neuen Aufgaben:

Nr. 369 : V. Bartolovic 1.Preis 1974

Nr. 367: William Whyatt (Aus)
Olympisches Turnier 1957, 1.



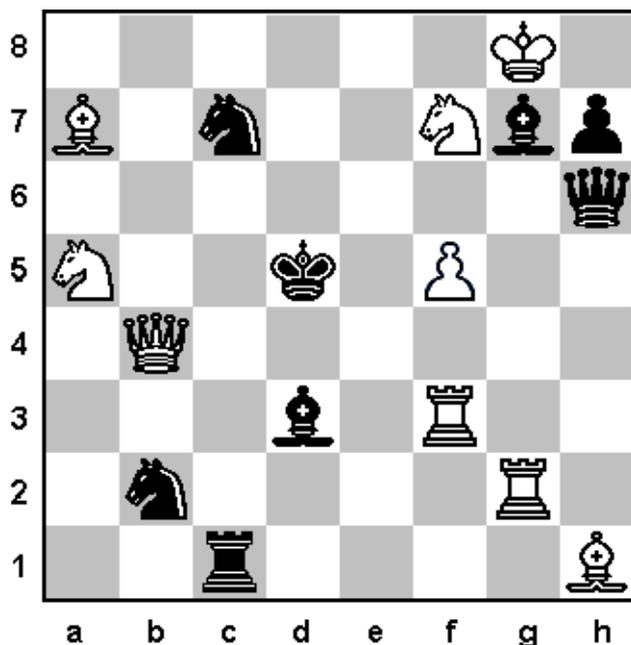
Matt in zwei Zügen



Matt in zwei Zügen

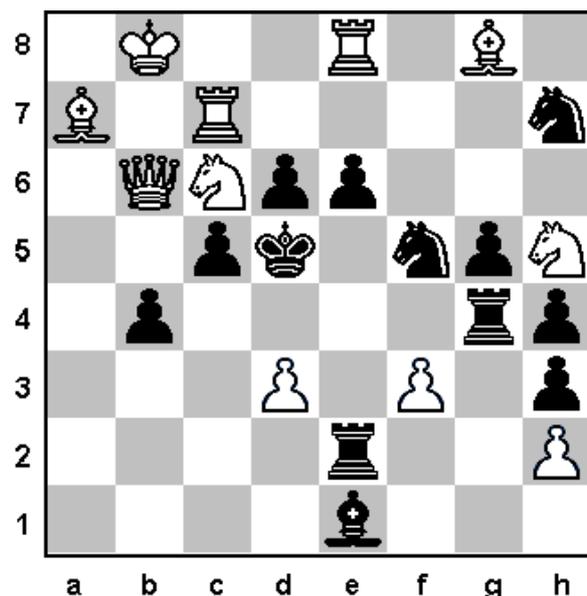
Das Problem erhielt den 1.Preis im Jubiläumsturnier der Keramik (*nicht Kramnik!*) - Kooperative von Imola 1974. Dieser Ort in Italien ist ein Zentrum des Problemschachs und der Fliesen-Industrie, zu deren 100-jährigem Bestehen das Turnier ausgeschrieben war. (*Jüngere wie ich denken bei Imola wohl eher an Formel 1 Rennen oder Erdbeeren.. der Red..*)

Nr. 368 : JA. Casa Europe-Echecs 1969,
1.Preis

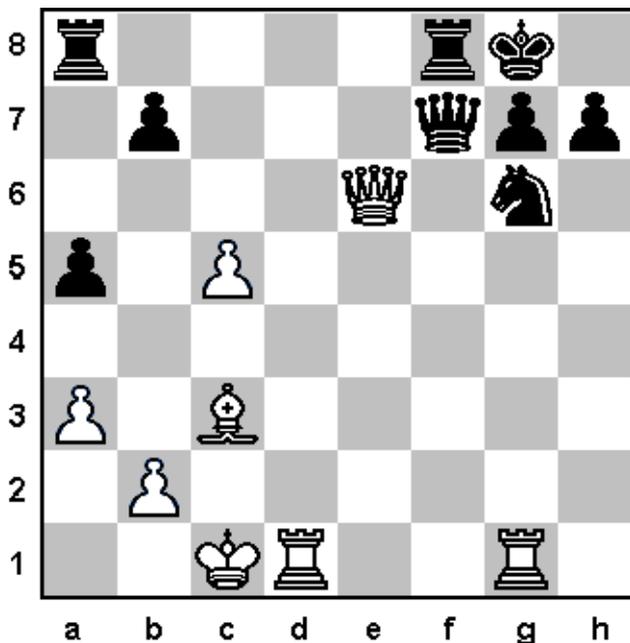


Matt in zwei Zügen

Nr. 370: Robin Matthews, 1.Preis British
Chess Magazine 1954



Matt in drei Zügen



Gseh mues 'mes

Schwarz glaubte sich mit seinem letzten Zug Df7 auf das vorangegangene De6+ endgültig in Sicherheit gebracht zu haben. Aber Weiss hat sein Pulver noch nicht verschossen. Im Gegenteil. (*irgendwie erinnert das den Redaktor an das eben besprochene gseh mues ,mes.*)

Aebe gseh mues , mes.

Paul Mathys

Vereinsgotte-Mitteilungen

Nun zu den Feiertagen unserer Winter-Geburtstagskinder (zu denen auch „Wasserfrau“ Giuliana Brüggemann gehört!):

- Unser Gebirgswanderer Werner Keller wurde am 12. Januar 79 Jahre jung.

Auch der 17. Januar ist bei den Gürtelern als Geburtstag doppelt belegt, feierten doch an diesem Tag die folgenden zwei Mitglieder ihre Wiegenfest:

- Beatus Bähler, 61 Jahre, und
- Heinz Rolli (ein kleines bisschen mehr), 69 Jahre.
- Am 4. Februar feierte ein liebes Ehrenmitglied seinen 85. Geburtstag; es ist Franz Pulfer; ich danke dir, lieber Franz,

nochmals für den gemütlichen Höck bei dir zuhause!

- Genau 28 Tage nach Franz konnte sich Werner Thut zu einem besonderen Geburtstag gratulieren lassen, nämlich zum 91!
- Willy Hofer, unser unermüdlicher Lotto-batzen-Eintreiber, begeht seinen 77. Geburtstag am 24. März.

Wir gratulieren allen Gürtelern ganz herzlich und wünschen ihnen auch in Zukunft alles Gute! Das wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind. Recht gute Besserung!

Erna Streit



† Fred Gilgen

Leider erreichte den Redaktor kurz vor Redaktionsschluss noch eine sehr traurige Mitteilung. Im Februar starb unser langjähriges Aktivmitglied Fred Gilgen infolge eines Hirnschlags. Nach einigen gesundheitlichen Problemen zog er sich vom Verein und Schachspiel zurück und nach dem Tod seiner Frau lebte er die letzten Jahre sehr zurückgezogen zuerst noch selbstständig zu Hause, später dann im Altersheim. Wir behalten Fred als äusserst lieben und stets aufgestellten Schachkameraden in Erinnerung.

Termine

13. März	Cup Halbfinal und NHP / HP
20.	3. Rückrunde WT Kat. A, B / 2. Rückrunde WT Kat. C
27.	NHP / HP
31.	5. Runde SGM
3. April 2007	4. Rückrunde WT Kat. A, B / 3. Rückrunde WT Kat. C
10.	Auslosung Cup Final und NHP / HP
17.	Cup Final und NHP / HP
24.	5. Rückrunde WT Kat. A, B
28.	6. Runde SGM
1. Mai 2007	6. Rückrunde WT Kat. A, B / 4. Rückrunde WT Kat. C
8.	NHP / HP
15.	7. Rückrunde WT Kat. A, B / 5. Rückrunde WT Kat. C
17.5. - 20.5	SSB Bundesturnier in Romanshorn
22.	NHP / HP
29.	7 min Blitz
5. Juni 2007	NHP / HP
9.	7. Runde SGM
12.	Jassturnier

19. Juni 2007	Preisverteilung WT und Cup, Simultan des Vereinsmeisters Restaurant Excellence, Beginn 20 Uhr
---------------	---

24.	Vereinsreise in Erinnerung an Bruno Segessemann
26.	Gurtenpicknick
3. Juli 2007	Beginn Sommerturnier
31. Juli 2007	Anmeldeschluss Cup und Winterturnier 2007/08

Auflösung des Quiz vom Skitag von Seite:

Lösungen: 1a, 2a, 3c, 4d, 5c, 6b, 7a, 8b, 9b, 10d, 11b, 12a, 13b, 14d, 15c, 16b, 17c, 18d, 19a, 20a, 21b, 22d, 23b, 24c, 25b, 26c, 27c , Schätzfrage 132

Redaktionsschluss

Die folgenden Termine sind für die Nummern 2-4 für 2007 vorgesehen:

- Nr 2: 21. Juni . 2007
- Nr.3 September/Okttober 2007
- Nr.4 25. November 2007

SSB-Führungsliste

		3/01	3/02	2/03	2/04	2/05	6/05	5/06	6/06
2642	Hamzabegovic Mers.	2169	2124	2150	2206	2205	2205	2205	2205
465	Maurer Fritz							2156	2161
15294	Myers Goeffrey							2092	2069
808	Hartmann Thomas	2052	2076	2073	2122	2100	2065	2050	2050
2015	Keller Andreas	1969	1954	1962	1944	1911	1953	2017	2013
2425	Sieber Claudio	1946	1989	1995	2024	2025	2056	2024	2011
6524	Blaser Dominic	1952	1929	1929	1929	1929	1929	1929	1929
2681	Jaggi Rolf	1923	1932	1911	1913	1899	1892	1906	1906
875	Burkhalter Matthias	1870	1851	1841	1891	1904	1902	1906	1887
6454	Simic Pejo	1948	1912	1894	1876	1839	1832	1845	1836
2679	Rüdisüli Josef	1808	1818	1809	1810	1810	1821	1821	1821
7637	Hefti Gabriel	1859	1877	1870	1883	1880	1917	1846	1820
329	Streit Anton	1808	1785	1792	1804	1809	1813	1806	1806
2675	Spring Markus	1809	1857	1841	1804	1810	1812	1803	1803
2164	Liechti Peter	-	-	-	-	1762	-	1769	1769
8908	Jean-Richard Philippe	1780	1780	1794	1802	1789	1789	1768	1768
9472	Federspiel Gian-Paolo	1716	1733	1728	1740	1745	1745	1745	1756
3812	Cramatte Jacques						1740	1751	1753
653	Held Hans	1785	1820	1846	1812	1808	1791	1778	1742
2412	Süess Bernhard	1705	1705	1705	1705	1717	1717	1717	1717
8243	Mollard Pacal							1704	1712
2262	Hofer Willy	1689	1698	1717	1727	1699	1692	1687	1687
13637	Burkhalter Michael	1450	1369	1387	1408	1536	1630	1651	1651
6829	Burkhalter Jürg	1626	1620	1614	1616	1618	1611	1642	1642
2033	Rolli Heinz	1678	1678	1666	1654	1639	1627	1608	1609
6300	Neuenschwander Otto	1603	1603	1603	1603	1603	1603	1603	1603
8626	Bähler Beat	1595	1595	1583	1581	1581	1577	1587	1587
4823	Schirmer Hans						1536	1574	1580
8635	Küenzi Markus	1562	1556	1556	1540	1540	1540	1540	1540
7075	Engler Ruth	1499	1503	1508	1528	1510	1526	1535	1539
13639	Lüthy Kurt	-	1626	1668	1533	1551	1551	1529	1529
8836	Eggli Ernst	1545	1547	1550	1523	1515	1515	1515	1515
6045	Streit Alexander	1497	1497	1500	1500	1494	1501	1498	1498
786	Pfluger Erwin	1546	1506	1487	1530	1492	1464	1484	1479
9181	Bonassoli Gian-Pietro	1470	1468	1466	1458	1472	1469	1489	1475
11497	Balsiger Matthias		1450	1450	1481	1481	1475	1475	1475
3995	Dintheer Urs	1519	1506	1495	1493	1491	1491	1454	1469
13638	Burkhalter Simon	1450	1413	1435	1386	1386	1468	1468	1468
6889	Burkhard Peter	1440	1432	1450	1453	1466	1457	1451	1451
6048	Thut Werner	1450	1444	1444	1444	1444	1444	1444	1444
9384	Zahnd Emilie	1412	1412	1430	1425	1425	1425	1425	1425
9611	Brüggemann Giuliana	1287	1282	1282	1282	1282	1282	1282	1282
2743	Gerber Heinz	1761	1755	1755	1755	1755	1755	-	-
4133	Pulfer Franz	1450	1450	1450	1450	1450	-	-	-
8630	Eric Mitar	1844	1844	1844	-	-	-	-	-

Neu in unserer Liste zu finden sind ganz vorne die beiden Verstärkungen von Gurten I Fritz Maurer und Goeffrey Myers und im Mittelfeld Rückkehrer Pascal Mollard.

**PP Köniz
3098 Köniz**

RESTAURANT Effingerstrasse 51, 3008 Bern
Telefon 031/381 60 07
EXCELLENCE Telefax 031/381 60 09
Mail info@excellence-bern.ch

- Schweizer & Internationale Küche mit auserlesener Speise- und Getränkekarte
- Take Away mit Mittagsmenü's, Salaten, Sandwiches und Pizzen
- Warme Küche bis 22.00 Uhr, Pizzen & Snacks bis 23.00 Uhr
- Kinder- & familienfreundlicher Betrieb
- Aktive Luftpartikelfilter
- Bern's interessanteste Terrasse
- Grossleinwand für Sportübertragungen
- Gratis WLAN-Zugriff auf Internet & E-Mail
- Täglich 9 frische, preiswerte Mittagsmenüs
- Banketts le & Sitzungsräume mit Infrastruktur für jeden Anlass

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.excellence-bern.ch